



Presse – Ausschnitt Weißenburger Tagblatt vom 06.04.2023

LESERBRIEF

„Unfassbar“

Zum Leserbrief von CSU-Kreisrat Helmut Rottler zum Umbau des sogenannten Bärenlochs.

Gar viele haben über mehr als drei Jahrzehnte hinweg versucht, sich durch Beschimpfungen, Tiraden oder auch juristische Drohungen an meine Adresse Ruhe vor Fragen oder unbequemen Meinungen zu verschaffen – ohne Erfolg!

Zugegeben: Herrn CSU-Kreisrat Rottlers Pamphlet schafft es in dieser „Chronik der Schmähschriften“ ziemlich weit nach vorne, aber es hilft trotzdem nix! Ihm sei gesagt: zuerst Blutdruck senken, dann nachdenken – und dann erst einen Leserbrief schreiben!

Zur Sache: Auch das Unterbleiben der vom Straßenbauamt Ansbach und dem dort zuständigen Herrn Fechner geplanten „Brachialsanierung“ der Bärenlochstrecke braucht Herr Rottler nicht zu fürchten. Nein, er wird sich auch dann künftig nicht wie seine Urahnen im von ihm zitierten 15. Jahrhundert per Ochsenkarren auf schlammiger unbefestigter Strecke von Weißenburg zum Jura hochquälen müssen. Die Bärenlochstrecke soll auch nach unserer Meinung eine sauber asphaltierte, gut befahrbare Straße bleiben.

Frau Inge Wieland – ihr sei überaus großer Dank für ihre Zivilcourage und die Initiierung der Petition ausgesprochen – hat ja schon zutreffenderweise darauf verwiesen, dass ja selbst das Amt keine Verbreiterung für notwendig erachtet bzw. plant.

Herr Rottler hat offensichtlich nicht das Geringste über die verheerenden Folgen des von ihm so gefeierten Wohlstands zur Kenntnis genommen. 50 Jahre an wissenschaftlicher Erkenntnis, an Fakten und Tatsachen sind völlig an ihm vorbeigezogen – unfassbar!

Reinhard Ebert,  
ÖDP-Kreisrat, Heidenheim